

## Von Christbaumschmuck bis Limoncello

Schon bald empfangen die Weihnachtsmärkte im Kanton Luzern die Besucherinnen und Besucher. Das Angebot ist gross und divers.

Silvana Gugolz

Während Weihnachten für viele erst mit Eintreffen der kalten Temperaturen und dunklen Abenden zum Thema werden, befinden sich die Organisatoren der Weihnachtsmärkte teilweise bereits seit Monaten inmitten der Planung. Oder wie es Tobias Thut, Marketingchef bei den Pilatusbahnen, formuliert: «Wenn andere an den Strand gehen, beschäftigen wir uns schon mit dem Weihnachtsmarkt.»

Im Juni bereits beginnen die Vorbereitungen für den höchstgelegenen Weihnachtsmarkt Europas auf dem Pilatus. Der Nachteil an dieser ausserordentlichen Lage sei die Logistik, so Thut. Alle Produkte müssen zunächst den Weg auf den Gipfel finden. 40 Stände mit je vier bis acht Kisten – das macht im aufwendigsten Fall 320 weihnachtlich gefüllte Pakete. Gut für die Aussteller: Nachdem sie ihr Material an der Talstation abgegeben haben, kümmern sich die Pilatusbahnen um den Transport.

### Vorbereitung läuft während des ganzen Jahres

Nadya Bannwart-Meyer führt das Sekretariat des neu gegründeten Vereins, der den Christkindli-Märt in Willisau organisiert. «Nach dem Markt ist vor dem Markt», sagt sie. Ihre Aufgaben beanspruchen ein Pensum von 20 bis 30 Prozent, und zwar während des ganzen Jahres. Dankesbriefe schreiben, Bewilligungen einholen, Aussteller anschreiben. Zudem wird im Sommer abgerechnet. Ein grosser Aufwand für den Markt im Luzerner Hinterland, der vor der



Nach zwei Jahren Pause findet der Christkindli-Märt in Willisau wieder statt. Hier eine Aufnahme von 2019.

Bild: Philipp Schmidli

Pandemie 10000 Besucherinnen und Besucher pro Tag anzog. Dass der Aufwand in einem guten Verhältnis zum Ergebnis steht, ist den Organisatoren wichtig. Wären die Umstände – Stichwort Strommangellage und Pandemie – dem Motto «märchenhaft» im Weg gestanden, hätte man auf die Durchführung verzichtet, so Bannwart-Meyer. Von 125 Ausstellern in Willisau sind in diesem Jahr zirka 40 zum

ersten Mal dabei. Eine Zahl, die weniger auf die Strategie der Organisatorinnen zurückzuführen ist als vielmehr auf zwei Jahre pandemiebedingte Pause, in welcher ein Teil der Aussteller abgesprungen ist oder Konkurs anmelden musste. Üblicherweise gibt es pro Jahr sechs bis zehn neue Stände. Dass sich das Angebot nicht stark verändere, entspreche einem Bedürfnis. «Wir stellen fest, dass viele Besuche-

rinnen und Besucher jedes Jahr dieselben Stände suchen», sagt Bannwart-Meyer.

Etwas anders tönt es bei Tobias Thut vom Weihnachtsmarkt auf dem Pilatus. Gewisse Aussteller seien immer mit dabei, aber: «Wir versuchen, jedes Jahr neue Impulse zu geben. Viele Gäste haben den Anlass fix in ihrem Kalender, die sollen zwischendurch auch mal überraschende und neue Stände se-

hen.» Auch Annelies Wenger, Ok-Präsidentin des Weihnachtsmarktes in Rothenburg, sieht das pragmatisch. Das Sortiment ändere immer ein wenig, aber viele ortsansässige Aussteller würden auch regelmässig dabei sein wollen. Offensichtlich komme das Sortiment – viel Handgemachtes – an, sonst würde sich die Teilnahme nicht lohnen.

Ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art ist Hallen-lujah

im Neubad. Nicht nur das spezielle Ambiente im ausgedienten Hallenbad trage zu dieser Bezeichnung bei. Die meisten Produkte seien in Hand- und Heimarbeit gefertigt, so Organisatorin Ritta Galliker. Man wolle kreativen Personen, deren Produkte noch nicht mit einem Label versehen in einem Geschäft stehen, die Möglichkeit geben, sich einem grösseren Publikum zu präsentieren.

### Bazar will Kreativen eine Plattform bieten

Dasselbe Konzept verfolgt der Bazar Pazzo im «Bourbaki» in Luzern, auf dem gemäss Flyer «Schönes und Schräges» zu finden ist. Wie schräg es dann wirklich ist, sei natürlich Ansichtssache, meint Organisatorin Vera Kottucz. Ausstellen sollen Menschen, die gerne in ihrem Kunsthandwerk experimentieren und Neues ausprobieren. Ziel sei es, jedes Jahr zehn neuen Personen eine Plattform zu bieten.

Dass es nicht immer das traditionelle Konzept sein muss, zeigt auch das Beispiel der Bruchweihnachten in Luzern. Ein Quartieranlass, der inzwischen über das Bruchquartier hinaus bekannt ist, wie Mitorganisatorin Yvonne Portmann sagt. Eingeauft, gegessen, getrunken und spaziert wird in und zwischen den Läden und Ateliers. «Der Veranstaltungsort ist weitläufiger, grossräumiger und man steht nicht Schulter an Schulter», so Portmann. Offensichtlich findet auch diese Art von Weihnachtsmarkt ihr Publikum – die Bruchweihnachten finden dieses Jahr bereits zum 11. Mal statt.

## Weihnachtsmärkte im Kanton Luzern – die grosse Übersicht

### Adligenswil

Adventsmärt  
25. und 26. November  
Coop-Platz / Teufmattplatz

### Beromünster

Detaillisten-Weihnachtsmarkt  
9. Dezember  
Fläcke

### Buttisholz

Chlausmärt  
26. November  
Dorfallee

### Dagmersellen

Wiehnachtsmäärt Schulen  
18. November  
Schulhausplatz Arche

### Ebikon

Adventsauber  
25. November  
Zentrum Hächweid

### Emmen

Gerliswiler Weihnachtsmarkt  
27. November  
Kath. Kirche Gerliswil

Design Schenken  
2. bis 4. Dezember  
Viscosistadt

### Entlebuch

Weihnachtsmarkt  
26. November  
Pfrundmattschulhaus-Areal

### Eschenbach

Adventsauber  
26. November  
Schulareal Neuheim

### Escholzmatt-Marbach

Äschlismatter-Weihnachtsmarkt  
3. Dezember  
Dorfplatz/Pfarsaal Escholzmatt

### Geuensee

Weihnachtsmarkt  
10. Dezember  
Altes Schulhaus

### Gisikon

Weihnachtsmarkt  
3. Dezember  
Zentrum Mühlehof

### Grosswangen

Christbaumverkauf mit Adventsauber  
17. und 18. Dezember  
Waldhaus Weidli, Brestenegg

### Hitzkirch

Weihnachtsmarkt Hämikerberg  
19. und 20. November  
Gasthaus Hämikerberg

### Hochdorf

Wiehnachtsmäärt  
2. und 3. Dezember  
Lunapark / Sprötzehäusli

### Horw

Chlausmäärt  
26. November  
Dorfplatz und Gemeindehausplatz

### Kriens

Christkindlimärt  
18. bis 20. November  
Pilatus Kulm

### Weihnachtsmarkt

8. bis 11. Dezember  
Bellpark

### Luthern

Luthertaler Wiehnachtsmäärt  
18. bis 20. November  
Historischer Dorfkern

### Luzern

Bazar Pazzo  
11. Dezember  
Bourbaki Bar

Bruchweihnachten  
24. bis 26. November  
Bruchquartier

Hallen-lujah  
26. und 27. November  
Neubad

### Wiehnachtsmäärt

1. bis 21. Dezember  
Franziskanerplatz

### Handwerksmarkt

3., 8., 10., 11., 17., 18. Dezember  
Weinmarkt

### Rudolfs Weihnacht

18. November bis 23. Dezember  
Inselipark

### Schweizerhof-Weihnachtsmarkt

27. November, 4. und 11. Dezember  
Hotel Schweizerhof

### Venite Internationales

Weihnachtsforum  
15. bis 18. Dezember  
Kapellplatz

### Wäsmeli Wiähnmachtsmäärt

26. November  
Viva Luzern Wesmelin

### Weihnachtsmarkt am Fusse

der Hofkirche  
16. Dezember  
Hofkirche

### Wintervergnügen

18. November bis 23. Dezember  
Vögeligärtli

### Malters

Handwerkermarkt  
25. November  
All'Arria Park

### Meggen

Wiehnachts-Määrt  
26. November  
Dorfplatz und Gemeindehaus

### Nottwil

Weihnachtsmarkt im Rahmen  
des Adventskonzertes  
4. Dezember  
Vor dem Paraplegiker-Zentrum

### Pfaffnau

Nektarium-Weihnachtsmäert(II)  
25. bis 27. November  
Nektarium

### Reiden

Weihnachtsmarkt  
3. Dezember  
Reiden Mitte

### Rothenburg

Wiehnachtsmäärt  
26. November  
Fleckenplatz

### Ruswil

Weihnachtsmarkt  
27. November  
Märtplatz / Hellbühlerstrasse

### Schötz

Adventsmärt in Ohmstal  
26. November  
Kurhaus Ohmstal

### Sempach

Kunsthandwerk im Advent  
26. und 27. November  
Aula Felsenegg

### Sursee

Chlaus- und Landmaschinenmarkt  
6. Dezember  
Altstadt bis Martignyplatz

### Vitznau

Weihnachtsmarkt  
26. und 27. November  
Hotel Vitznauerhof

### Wauwil

Adventsmärt  
26. November  
Schulhausplatz Linde

### Werthenstein

Weihnachtsmarkt Schachen  
26. November  
Rümlighalle

### Willisau

Christkindli Märt  
2. bis 4. Dezember  
Historisches Städtchen

### Wolhusen

Weihnachtlicher Buuremärt  
10. Dezember  
Marktplatz

### Hinweis

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine laufend aktualisierte Übersicht mit Links zu den Weihnachtsmärkten finden Sie unter: [luzernerzeitung.ch/bonus](http://luzernerzeitung.ch/bonus)